



Pressemitteilung, 16. Mai 2017

christiane menzfeld

tel.: +49 89 8578-2824
menzfeld@biochem.mpg.de
www.biochem.mpg.de/news

Advanced ERC Grant für Elena Conti

Elena Conti, Leiterin der Abteilung „Zelluläre Strukturbiologie“ am Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried wurde zum zweiten Mal der Advanced Grant des Europäischen Forschungsrates (ERC), zugesprochen. Conti erhält über zwei Millionen Euro für fünf Jahre. Gemeinsam mit ihrem Team erforscht sie das Zusammenspiel von Exosomen und Ribosomen. Die beiden molekularen Maschinen sind jeweils für den Abbau von RNA und den Aufbau von Proteinen verantwortlich. Die wesentliche Grundlage für die geplante Arbeit wurde von der Forschungsgruppe mit Hilfe des früheren ERC Advanced Grant gelegt. Mit dessen Hilfe wurde die Struktur und Funktion des Exosoms charakterisiert.

Über Elena Conti

Die Professorin Elena Conti studierte Chemie an der Universität Pavia in Italien. 1997 promovierte sie auf dem Gebiet der Proteinkristallografie am Imperial College in London. Nach ihrer Postdoktorandenzeit im Labor von John Kuriyan an der Rockefeller Universität in New York, USA wurde sie 1999 Gruppenleiterin am Europäischen Laboratorium für Molekularbiologie, EMBL, in Heidelberg. Dort konzentrierte sie ihr Forschungsinteresse auf Mechanismen des RNA-Exports in das Zellplasma, sowie die Struktur und Funktion der daran beteiligten molekularen Maschinen. Seither erforscht sie die Aufgaben und den Verbleib der RNA im Zellplasma. 2006 wurde sie Direktorin und wissenschaftliches Mitglied am Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried bei München. Hier leitet sie die Abteilung „Zelluläre Strukturbiologie“. Seit 2007 ist sie Honorarprofessorin an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Conti erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter 2008 den Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis und 2007 den Lois-Jeantet-Preis für Medizin. Mehr Informationen finden sie [hier](#).

Über den ERC

Der Europäische Forschungsrat, ERC, wurde 2007 von der Europäischen Union etabliert und ist die erste europäische Förderorganisation für herausragende Forschung. Jedes Jahr wählt und finanziert der ERC die besten und kreativsten Forscher jeder Nationalität und Alters damit diese ihre Projekte in Europa durchführen können. Der ERC vergibt drei Arten von Stipendien: den „Starter-Grant“, den „Consolidator Grant“ und den „Advanced Grant“. Der „Advanced Grant“ fördert etablierte unabhängige Top-Wissenschaftler, die auf ihrem jeweiligen Forschungsfeld führend sind. Mehr Informationen finden sie [hier](#).





Über das Max Planck Institut für Biochemie

Das Max-Planck-Institut für Biochemie (MPIB) in Martinsried bei München zählt es zu den führenden internationalen Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Biochemie, Zell- und Strukturbiologie sowie der biomedizinischen Forschung und ist mit rund 35 wissenschaftlichen Abteilungen und Forschungsgruppen und rund 800 Mitarbeitern eines der größten Institute der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. Das MPIB befindet sich auf dem Life-Science-Campus Martinsried in direkter Nachbarschaft mit dem Max-Planck-Institut für Neurobiologie, Instituten der Ludwig-Maximilians-Universität München und dem Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie (IZB). Mehr Informationen finden Sie [hier](#).



Bildunterschrift: Elena Conti © MPI für Biochemie

Kontakt:

Prof. Dr. Elena Conti
Zelluläre Strukturbiologie
Max-Planck-Institut für Biochemie
Am Klopferspitz 18
82152 Martinsried
E-Mail: conti@biochem.mpg.de
www.biochem.mpg.de/conti

Dr. Christiane Menzfeld
Öffentlichkeitsarbeit
Max-Planck-Institut für Biochemie
Am Klopferspitz 18
82152 Martinsried
Tel. +49 89 8578-2824
E-Mail: menzfeld@biochem.mpg.de
www.biochem.mpg.de

